



Presseinformation - 515/07/2023

03.07.2023
Seite 1 von 2

Tim Scherer verstärkt Leitungsteam beim Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein- Westfalen

Landespresse- und Informationsamt
40213 Düsseldorf
presse@stk.nrw.de

Telefon 0211 837-1134

Bürgertelefon 0211 837-1001
nrwdirekt@nrw.de
www.land.nrw

Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz teilt mit:

— Tim Scherer wird ab Juli 2023 neben Thomas Kämmerling die Leitung des Landesbetriebes Wald und Holz Nordrhein-Westfalen übernehmen. Dr. Martin Berges, Staatssekretär im Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, hat Tim Scherer am Montag, 3. Juli 2023, in Münster die Ernennungsurkunde überreicht.

— Staatssekretär Dr. Martin Berges: „Herr Scherer ist ausgewiesener Forstexperte und verfügt über umfangreiche Leitungserfahrung innerhalb der Forstverwaltung auf Landesebene. Ich freue mich sehr, dass Herr Scherer das Leitungsteam des Landesbetriebs verstärken wird, um gemeinsam die anstehenden Aufgaben zu steuern. Für sein neues Amt wünsche ich ihm alles Gute und viel Erfolg.“

Tim Scherer stammt gebürtig aus Essen. Sein Studium der Forstwissenschaften absolvierte er an der Georg-August-Universität Göttingen. Sein anschließendes Referendariat durchlief er an der Landesforstverwaltung Nordrhein-Westfalen. Es schlossen sich verschiedene berufliche Stationen, unter anderem bei der Landesforstverwaltung Brandenburg sowie im Ministerium für ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg an. Im Jahr 2008 erfolgte der Wechsel an die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten des Landes Schleswig-Holstein. Zuletzt war er als Direktor der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten AöR in Neumünster beschäftigt und nahm dort die Geschäftsführung wahr.

Tim Scherer tritt die Nachfolge von Andreas Wiebe an, der mit Ablauf des 31. Mai 2023 in den Ruhestand gewechselt war. Ab Juli 2023 wird

Tim Scherer insbesondere den kaufmännischen Teil des Landesbetriebs Wald und Holz Nordrhein-Westfalen im Leitungsteam verantworten.

Bei Bürgeranfragen wenden Sie sich bitte an: Telefon 0211 3843-0.

Bei journalistischen Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministeriums für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Telefon 0211 3843- 1022.

Dieser Pressetext ist auch verfügbar unter www.land.nrw

[Datenschutzhinweis betr. Soziale Medien](#)